Bericht vom Bowling-Abend

Am 19. November traf sich die Estudiantes-Gemeinde statt des obligaten Kegelns dieses Mal in der Bowlinghalle „Bowling Master“ an der Glattalstrasse in Zürich-Seebach. Trotz einigen Krankheits- und terminlichen Absagen konnten wir die Bahnen 5 und 6 mit je 4 SpielerInnen belegen. Nachdem die Schuhe mit Grösse 46 alle gefasst waren, konnten wir unsere Künste den anderen Anwesenden zeigen, was dauern zu Raunen und Beifallsstürmen anregte.

Im Team 5 bildeten die Cracks Hanspeter Egli, Bea, Frantz und Vreni die Gruppe, auf Bahn 6 versuchten sich Walti, Marcel H., Susi H. und Brigitte. Als Fans mitgereist waren Christine und Alex, beide konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht mittun. Später erschienen noch Yuranny mit Toni (extra angereist aus dem Tessin), beide ebenfalls als Fans.

Nach dem Einspielen galt es dann ernst. Die Teams traten gegeneinander (und gegen oder für sich selbst) an. Walti startete schon mal zum Auftakt mit einer 10 (alle wegrasiert), dies sollte aber für eine zeitlang der Einzige bleiben. Während Susi die Competition sachte anging (3 Nuller hintereinander bis sie eine glatte 8 schoss), wogte das Spiel bei Brigitte und Marcel auf und ab. Im anderen Team schossen Hanspeter und Frantz am konstantesten (beide konnten sich im ersten Spiel je 3 Zehner gutschreiben lassen). Vreni und Bea kamen trotz einigen hervorragenden Würfen doch nicht so Rest vom Fleck.

Vreni setzte in der 2. Runde aus. HP und Frantz zogen weiter erfolgreiche Spuren über die Bahn und Bea schwankte zwischen einem Nuller und dem obligaten Zehner. Vielleicht wollte sie die beiden mitstreitenden Herren einfach nicht blamieren…? Wie im Bild sichtbar, liess Bea in der 3. Runde kurz Ihr Potenzial aufblitzen, als sie nach 3 Spielen bereit in Führung lag. Im Team 6 übertraf sich Susi, steigerte sie Ihr früheres Score um mehr als 100% und erreichte 51 Punkte. Brigitte und Marcel folgen Walti fast gleichauf und liessen sich so nicht abschütteln.

Zu späterer Stunde drehte der Operator die Musik lauter und das Licht runter, respektive auf Disco-Beleuchtung. Trotz diesen Hindernissen, zeigten die EstudiantlerInnen und Gäste weiter Ihr Können und liessen sich nicht beeindrucken. Was man (Frau) kann das lässt sich ja nicht wegdiskutieren.

Wir waren so gut in Fahrt, dass nicht die Frage nach Punkten im Vordergrund stand, sondern welche Kugel jetzt noch ein Quäntchen mehr Punkte brachte und ob der Spin von rechts oder links erfolgreicher sei. Bowling auf höchstem Niveau. Nach etlichen Runden vollem Kampf gewann Frantz die Competition mit 367 Punkten klar vor Walti 310 und Hanspeter 302.

Die 12 Teilnehmer zogen dann in die benachbarte Pizzeria Vesuvio um sich an den feinen Pizzas und Pasta zu laben.

Spät abends und mit zufriedenen Gesichtern verliessen die SportlerInnen und Fans die Veranstaltung, für alle „e glatti Sach“. Könnten wir bestimmt wieder mal durchführen.

Bericht: Walti